

Pandemie, Infoschreiben an Arbeitnehmer

Kurzbeschreibung

Informationsschreiben an Arbeitnehmer bei Gefahr einer Pandemie: Maßnahmen, um eine Ansteckung zu vermeiden und Information über das richtige Verhalten bei Verdacht einer Erkrankung und im Krankheitsfall.

Vorbemerkung

Bereits einfache Hygienetechniken und Verhaltensregeln können dazu beitragen, dass die Entstehung und Ausbreitung einer Pandemie verhindert wird.

Mit diesem Informationsblatt kann der Arbeitgeber seine Arbeitnehmer bei Gefahr einer Pandemie, im aktuellen Fall der Coronavirus (Covid-19), informieren, mit welchen Maßnahmen sie sich vor einer Ansteckung schützen können und wie sie sich bei Verdacht einer Erkrankung und im Krankheitsfall richtig verhalten.

Infoblatt

Sehr geehrte MitarbeiterInnen,

anlässlich der aktuellen Corona-Infektionen möchten wir Sie vorsorglich über diese Krankheit informieren und Sie bitten, einige Schutzmaßnahmen zu beachten.

So verhalten Sie sich im Verdachtsfall richtig

- Hatten Sie **Kontakt zu einer infizierten Person**, wenden Sie sich unverzüglich telefonisch an Ihr zuständiges Gesundheitsamt – auch wenn Sie keine Symptome aufweisen. Das zuständige Gesundheitsamt können Sie über die Seite des Robert Koch Instituts ausfindig machen:
<https://tools.rki.de/PLZTool/>
- Kontaktieren Sie bei **Symptomen** oder der **Rückkehr aus einer betroffenen Region** telefonisch Ihren Arzt. Geben Sie Ihrem Arzt genaue Angaben zu Symptomen, möglichen Kontakten zu erkrankten Personen oder Aufenthalten in betroffenen Ländern.
- Vermeiden Sie den Umgang mit anderen Personen.
- Da es nach einer möglichen Ansteckung bis zu 14 Tage bis zum Auftreten erster Krankheitsanzeichen dauern kann, **bleiben oder arbeiten Sie bei jedem Verdacht zu Hause** bis dieser ausgeräumt ist.

Setzen Sie uns als Arbeitgeber unverzüglich über eine Infektion oder einen Verdachtsfall in Kenntnis, damit auch wir entsprechend reagieren können.

Daran erkennen Sie eine mögliche Erkrankung

- Husten
- Schnupfen
- Halskratzen
- Fieber
- Einige Betroffene leiden an Durchfall

Bitte beachten Sie, dass dies nur Anzeichen einer möglichen Erkrankung sind. Eine sichere Diagnose kann nur ein Arzt stellen.

So wird das Virus übertragen

- Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen)
- Kontakt mit infizierten Oberflächen (Türgriffe, Arbeitsflächen, Treppengeländer). Über die Hand gelangen die Erreger dann in Nase, Mund und Augen des Betroffenen.

Wie können Sie eine Ansteckung vermeiden?

- Vermeiden Sie Körperkontakt zu anderen Menschen (Händeschütteln, Umarmungen, Küssen, etc)
- Halten Sie Abstand zu krankheitsverdächtigen Personen (min. 2 Meter).
- Niesen oder Husten Sie in ein Einwegtaschentuch und entsorgen Sie dieses in einem verschlossenen Mülleimer. Ist kein Einwegtaschentuch griffbereit, Niesen oder Husten Sie in die Armbeuge und drehen Sie sich von anderen Personen weg. Danach sollten die Hände gewaschen werden.
- Betreiben Sie grundsätzlich eine regelmäßige Handhygiene (min. 20-30 Sekunden Händewaschen).
- Nutzen Sie Handdesinfektionsmittel.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird nur bei Vorliegen einer akuten Atemwegsinfektion empfohlen. Bei gesunden Personen hat ein solcher keine nachgewiesene Wirkung.

Steht in der nächsten Zeit eine **Dienstreise** bevor, entscheiden Sie bitte in Rücksprache mit Ihrem Vorgesetzten über Planung bzw. Antritt.

Bitte informieren Sie sich zudem regelmäßig über die offiziellen Seiten, diese werden stetig aktualisiert und bilden den aktuellen Stand der Entwicklungen ab.

- Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus:
<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>
- Aktuelle Entwicklungen und Hintergrund-Informationen zum Virus:
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus>
- Wichtige Hintergründe, Einschätzungen und genaue Verhaltens- und Hygienemaßnahmen:
https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html
- Informationen für Reisende und zu Rückholungen von Deutschen:
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/-/2296762>
- Aktuelle Informationen und Entwicklungen auf Englisch:
<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019>